



August 2007

+++++ ARGEOS-News +++++ ARGEOS-News +++++ ARGEOS-News +++++

---

1. **70. ARGEOS-Treffen in Stuttgart - Ankündigung**
2. **ARGEOS und Nachwuchsforum auf der Intergeo 2007**
3. **Das DVW Nachwuchsforum – Nachwuchs ist Zukunft**
4. **Erstes Nachwuchsforum des FV ARGEOS e.V.**
5. **Congress on Geomatics Education in Europe**
6. **Termine**
7. **Impressum**



## 1. 70. ARGEOS Teffen in Stuttgart - Ankündigung

Das diesjährige Wintersemester-Treffen der Arbeitsgemeinschaft der Geodäsiestudierenden findet vom 06. – 09. Dezember in Stuttgart statt. Einen Hauptbestandteil bilden dabei wieder die Arbeitsgruppen. Es werden Themengebiete wie Förderverein/Öffentlichkeitsarbeit, Nachwuchsförderung/-werbung, Verbesserung der Internetpräsenz und die Auseinandersetzung mit den Bachelor- und Masterstudiengängen der einzelnen Universitäten bearbeitet. Die neue Arbeitsgruppe „Intergeo 2008“ beschäftigt sich mit der Messepräsenz der ARGEOS in Bremen. Es soll unter anderem eine Aktion entwickelt werden, die die Aufmerksamkeit der Messebesucher mehr auf unseren Stand lenkt. Mit den wie gewohnt stattfindenden Fachvorträgen am Freitagabend sowie dem großen und interessanten Angebot an Fachexkursionen sollen Diskussionen und Gespräche angeregt werden. Weitere Informationen zum Ablaufplan, den Exkursionen und den Arbeitsgruppen sind auf den ARGEOS Webseiten [www.argeos.de](http://www.argeos.de) sowie denen der Stuttgarter Fachschaft [www.uni-stuttgart.de/fsgeod](http://www.uni-stuttgart.de/fsgeod) zu finden. An dieser Stelle laden wir alle Studenten, Ehemalige, Mitglieder des Fördervereins sowie Interessierte herzlich ein an den Fachvorträgen am Freitag und dem abendlichen Programm teilzunehmen.

Für den Vorstand des FV ARGEOS e.V.

Jan Tischer

Stellvertretender Vorsitzender des FV ARGEOS e.V.

### **Exkursionen:**

#### **Mercedes-Benz Museum**

Von außen betrachtet setzt das Museum allein durch seine runde, glattpolierte Form neue Maßstäbe und lassen es zu einem neuen Wahrzeichen der Stadt Stuttgart werden. Im Inneren kommt man erstmal aus dem Staunen nicht heraus, denn der gewaltige Lichthof mit einem Stern als Himmel verdichtet sich zu einem intensiven Raumerlebnis. Das Museum mit einer Ausstellungsfläche von 16.500 Quadratmetern stellt insgesamt 1500 Exponate in zum Teil 33 Meter weiten Räumen aus, die auf Stützen verzichten und dennoch schwere Busse und Nutzfahrzeuge tragen können. Besonders beeindruckend sind, neben interessanten Modellen in einer überwältigenden Architektur ohne geschlossene Räume und geraden Wänden, die Kosten von 150 Millionen Euro für den Bau des Museums. Statt einer Führung erhält jeder Teilnehmer einen AudioGuide, der die einzelnen Ausstellungsstücke erklärt.

<http://www.dialo.de>





### Schloss Solitude

Das Schloss Solitude in den Wäldern westlich von Stuttgart wurde in den Jahren 1763 bis 1767 im Auftrag des Herzog Carl Eugen von Württemberg erbaut und diente als Residenz und Lustschloss. Der Name „Solitude“ sollte den Abstand zum Pomp des barocken Hoflebens verdeutlichen. Äußerlich ist es ein typisches Rokoko-Schloss, im Inneren jedoch macht sich schon die beginnende klassizistische Epoche bemerkbar. Im späten 18. Jahrhundert diente das Schloss der Karlsschule, eine Militär- und Kunstakademie und später Allgemeine Hochschule, in der auch Friedrich Schiller eingeschrieben war. Die Anlage ist durch eine zwölf Kilometer lange, schnurgerade Allee mit dem Residenzschloss Ludwigsburg verbunden. Sie ist die Basislinie der baden-württembergischen Landesvermessung.

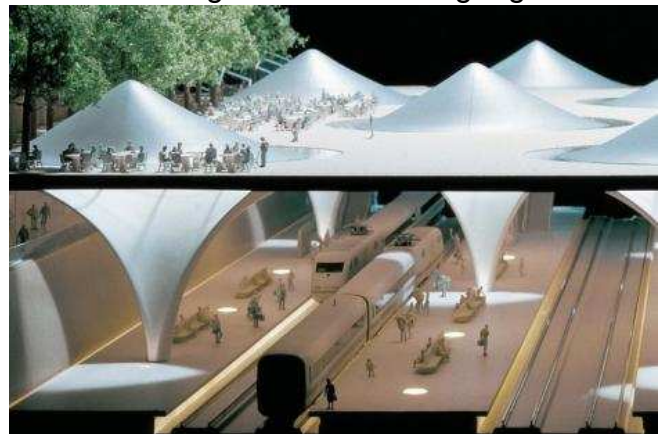


Nach der Führung durch das Schloss und einer Besichtigung mit einem kurzen Vortrag an der Basislinie kann die Aussicht auf den Talkessel von Stuttgart und die weitläufige Anlage genossen werden.

<http://www.vvs.de>

### Stuttgart 21

Im Rahmen des Projekts Stuttgart 21 soll der Stuttgarter Hauptbahnhof – bisher ein Kopfbahnhof – durch einen unterirdischen und um 90° ge drehten Durchgangsbahnhof ersetzt werden. Dieser Bahnhof soll über unterirdische Zulaufstrecken und einem Ringschluss mit den bestehenden Strecken außerhalb des Stuttgarter Talkessels, mit einem neu zu bauenden Abstellbahnhof in Stuttgart-Untertürkheim, einem neuen Bahnhof am Flughafen Stuttgart und mit der geplanten Neubaustrecke nach Ulm verbunden werden. Im Rahmen des Projekts sollen insgesamt 57 km Strecken neu entstehen, davon 30 km Schnellfahrstrecke, sowie 33 km Tunnelstrecken in 16 Tunnel, sowie 18 Brücken. Damit soll Stuttgart zu einer der modernsten Städte Europas aufsteigen. Das Projekt wurde aber von Anfang an aus betrieblichen, finanziellen und denkmalpflegerischen Gründen auch scharf kritisiert.



Nach der Führung durch die vier Ausstellungsebenen des Turmforums im Hauptbahnhof, wird ein Mitglied der „Jungen Grünen“ einen Vortrag gegen das geplante Bauprojekt halten.

<http://welt.de>





### Restmüllheizkraftwerk Stuttgart-Münster

Das Heizkraftwerk Stuttgart-Münster ist eine Besonderheit im EnBW Kraftwerkspark.



Der Schwerpunkt der Anlage liegt nicht auf der Stromerzeugung, sondern auf der thermischen Müllbehandlung und Fernwärmeerzeugung. Das Heizkraftwerk besteht aus einem Steinkohlekraftwerk mit drei Kohlekesseln, einer Abfallverbrennungsanlage mit drei Müllkesseln und einer Gasturbinenanlage. Die Behandlungskapazität von zuvor rund 250.000 Tonnen wurde im April 2007 auf 420.000 Tonnen pro Jahr erhöht. Das HKW leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Entsorgungssicherheit in Baden-Württemberg.

Die Exkursion umfasst einen thematischen Vortrag und einen Rundgang durch das Kraftwerk. Der Rundgang erläutert anschaulich, wie aus Hausmüll Strom und Fernwärme erzeugt wird und welche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt getroffen werden. Bei der Führung durch die Anlage erlebt ihr hautnah den Weg des Mülls von der Anlieferung in die Müllbunker, zum Verbrennungssofen und durch die Rauchgasreinigungsanlage bis zur Restschlacke.

<http://enbw.com>

### Flughafen Stuttgart

Der Flughafen Stuttgart liegt an der südlichen Stadtgrenze von Stuttgart. Mit einem jährlichen Fluggastaufkommen von ca. 10 Millionen Passagieren und einem jährlichen Luftfrachtaufkommen von ca. 20.000 Tonnen, Tendenz steigend, rangiert er auf Platz sechs der wichtigsten Flughäfen der Bundesrepublik Deutschland. Der Flughafen Stuttgart ist der Landesflughafen von Baden-Württemberg sowie ein Drehkreuz für die Flugunternehmen Germanwings und TUIfly. Die Führung beinhaltet die Besichtigung der Terminals, eine Passage der Sicherheitskontrolle, sowie eine Rundfahrt über das Vorfeld und ein Besuch in der Feuerwache.



<http://www.flughafen-stuttgart.de>



## 2. ARGEOS und Nachwuchsforum auf der Intergeo 2007

Auch dieses Jahr waren ARGEOS und KonVerS gemeinsam mit einem eigenen Stand auf der Intergeo in Leipzig vertreten. Über die Gesamtdauer der Messetage standen Vertreter der beiden Organisationen interessierten Besuchern Rede und Antwort. Der Stand war Treffpunkt für Studenten und Ehemalige, sowie potentielle Arbeitgeber die sich angeregt u.a. über fachbezogene Themen austauschten. Er fand des weiteren Anklang bei Schülern und Schülerinnen, die sich in Zukunft ein Engagement im Bereich der Geodäsie und Geoinformation vorstellen können. Die moderne Ausstattung sowie Verpflegung mit Plätzchen und Kaffee förderte die gemütliche Atmosphäre. Mithilfe des DVWs und des Fördervereins der Arbeitsgemeinschaft der Geodäsiestudierenden (FV ARGEOS e.V.) war es möglich einen doppelt so großen Stand wie im letzten Jahr zu organisieren. An dieser Stelle sei besonders dem DVW ein Dank ausgesprochen.



**Reges Treiben am ARGEOS-Stand auf der Intergeo in Leipzig**

Desweiteren beschlossen die Vorstände der ARGEOS und des FV ARGEOS e.V. eine neue Arbeitsgruppe „Intergeo 2008“ für die kommenden Treffen der Studenten zu bilden. Mit neuen Ideen soll die Attraktivität des Messestandes zukünftig gesteigert, sowie dessen Organisation erleichtert werden.

Neben der Messe fand im gleichen zeitlichen Rahmen der zugehörige Fachkongress statt. Als besonders interessant für Studierende und Referendare bewährte sich wiederum das Nachwuchsforum. Hier stellten wissenschaftliche Mitarbeiter der Universitäten und Fachhochschulen, Studenten sowie junge Vertreter aus der Wirtschaft ihre Pro-





jekte und Erfahrungen vor. Nach der Einführung durch Torsten Genz (Referendar, Sachsen-Anhalt) eröffnete Frank Friesecke (wissenschaftlicher Mitarbeiter, Uni Bonn) mit dem Thema „Vom Dipl.-Ing. zum Dr.-Ing.?! - Die Promotion als akademisches Sahnehäubchen oder Verlegenheitslösung?“ die Vortragsreihe. Darin erörterte er mögliche Pros und Kontras einer Promotion. Maren Friedrich (Dipl.-Ing.) und Anna Schwabedal (Dipl.-Ing.) schlossen mit ihren Berichten „Auslandsaufenthalt in Liverpool“ und „Quo vadis? - viele Wege führen ins Ausland“ an. Die Beiträge „3-D-Freiformmodellierung“ von Rico Flammiger (Hochschule Karlsruhe) sowie „Erfassung historischer Gebäude mit Hilfe terrestrischen Laserscannings“ von Christian Minning (Hochschule Anhalt) bereicherten die Veranstaltung mit praktischen Projekten. Alle Vorträge weckten bei den jungen sowie auch älteren Hörern reges Interesse. Auch in diesem Jahr hat der DVW signalisiert, ein weiteres Nachwuchsforum auf der Intergeo in Bremen zu unterstützen. Es erfreut uns sehr, dass sich die Arbeit von ARGEOS und KonVerS mit dem Fortbestand des Forums erneut bewährt hat. Dies ist vor allem ein Verdienst der Referenten und Organisatoren des Nachwuchsforums, denen an dieser Stelle gedankt sei.



**Interessierte Zuhörer beim Nachwuchsforum**

Ein abschließender Dank gilt allen Helfern und Organisatoren des diesjährigen Messestandes, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass die Messe für ARGEOS, FV ARGEOS e.V. sowie für die KonVerS ein großer Erfolg war. Weiterhin möchten wir alle Studenten, Ehemalige und Mitglieder des Fördervereins herzlich zum nächsten ARGEOS-Treffen vom 06.12.-09.12.2007 in Stuttgart einladen.

Silja Lockemann (Vorsitzende des FV ARGEOS e.V.)  
Jan Tischer (stellvertretender Vorsitzender des FV ARGEOS e.V.)



### 3. Das DVW Nachwuchsforum – Nachwuchs ist Zukunft

Schon seit 2005 haben ARGEOS und KonVers die verantwortungsvolle Aufgabe das Nachwuchsforum des DVW auf der Intergeo zu organisieren.

Auf dieser Veranstaltung berichten aktive und ehemalige Studierende der Fachhochschulen und Universitäten über Erfahrungen mit ihren Diplomarbeiten, über Auslandsaufenthalte oder erste Erlebnisse im Berufsleben. Das Forum bietet für Studierende oder Studieninteressierte eine hervorragende Möglichkeit sich Ideen und Anregungen für ihr eigenes Studienleben zu holen und sich ein Bild davon zu machen, wie vielfältig das Berufsbild eines Geodäten sein kann. Aber natürlich ist es auch für so genannte „alte Hasen“ eine Gelegenheit den „Nachwuchs“ zu treffen und vielleicht auch in anschließenden Diskussionen Erfahrungen weiterzugeben.

Die Vorbereitungen für das Nachwuchsforum 2008 in Bremen sind bereits wieder im vollen Gange. ARGEOS und KonVers sind bemüht die Vorträge an den Schwerpunktthemen der Intergeo 2008 „Umwelt“, „Klima“ und „Geodateninfrastruktur“ zu orientieren. Natürlich sind wir für alle Themenbereiche offen, immerhin soll ein breites Spektrum unseres Fachbereichs abgedeckt werden.

In diesem Sinne lautet also mein Aufruf an Sie: Haben Sie ein interessantes Thema in Ihrer Diplomarbeit bearbeitet oder starten Sie gerade in den Beruf und möchten darüber berichten? Oder kennen Sie jemanden, der dafür in Frage kommt? Dann bitte melden Sie sich bei mir, ich gebe Ihnen gerne weitere Informationen.

Ich freue mich schon, Sie vielleicht auf der Intergeo 2008 in Bremen, ob als Vortragender oder als Zuhörer auf dem Nachwuchsforum begrüßen zu dürfen.

Christina Steiner  
DVW-Vertreterin AK1 für ARGEOS  
[steiner@arceos.de](mailto:steiner@arceos.de)

## **Beitrittserklärung**

**DVW**

Den Antrag können Sie direkt im Adobe Acrobat ausfüllen!

Ich beantrage hiermit ab 1. \_\_\_\_\_ 20 \_\_\_\_\_ die Mitgliedschaft

### **Landesverein:**

Baden-Württemberg	Nordrhein-Westfalen
Bayern	Rheinland-Pfalz
Berlin-Brandenburg	Saarland
Hamburg/Schleswig-Holstein	Sachsen
Hessen	Sachsen-Anhalt
Mecklenburg-Vorpommern	Thüringen
Niedersachsen/Bremen	

---

Name Vorname

---

Geburtsdatum  
Mir ist bekannt und ich bin damit einverstanden, dass Ehrengestaltungen in der zfv veröffentlicht werden.

---

Anschrift (PLZ - Wohnort - Straße - Hausnummer)

---

Kontaktangaben (Telefon - Fax - eMail)

---

Beschäftigt bei (Verwaltung - Dienststelle - Firma)

---

Akad. Grad/Titel - Beruf - Dienstbezeichnung

---

z.Zt. in Ausbildung bei voraussichtliches Ende der Ausbildung

---

Ich bin Mitglied im  BDVI, in der  VBI

---

Mir ist bekannt, dass die o.a. Daten nur zum Zweck der Vereinsarbeit mittels DV-Anlage gespeichert und verarbeitet werden.

---

Ort Datum Unterschrift (Vor- und Zuname)

Bitte senden an:

DVW e.V. - Geschäftsstelle  
c/o. Dipl.-Ing. Christiane Salbach  
Feierabendstr. 12

**D-79235 Vogtsburg-Oberrotweil**



## **Einzugsermächtigung**

**für den**

### **Vereinsbeitrag**

Hiermit ermächtige ich den DVW, den Mitgliedsbeitrag zu den fälligen Terminen von meinem Konto einzuziehen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Diese Ermächtigung hat solange Gültigkeit, bis ich (wir) sie gegenüber dem DVW schriftlich widerrufe(n).

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

Bankleitzahl \_\_\_\_\_ Kontonummer \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

(wenn nicht  
Mitglied)

Beitragshöhe zur Zeit: \_\_\_\_\_ Euro/Jahr

Ort, Datum \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

(des/der Kontoinhabers/Inhaberin)

Bitte senden an:

DVW e.V. - Geschäftsstelle  
c/o. Dipl.-Ing. Christiane Salbach  
Feierabendstr. 12

**D-79235 Vogtsburg-Oberrotweil**

Mitgl.Nr.: \_\_\_\_\_



#### 4. Erstes Nachwuchsforum des FV ARGEOS e.V.

In gemeinsamer Zusammenarbeit und durch finanzielle Unterstützung der Bezirksgruppe Köln des Deutschen Vereins für Vermessungswesen e.V. (DVW) findet erstmalig ein Nachwuchsforum in Bonn statt.

Ziel der Veranstaltung ist es, StudentenInnen, ReferendarInnen sowie anderen Berufseinsteigern die vielfältigen Möglichkeiten der geodätischen Berufspraxis näher zu bringen. Dazu hat der Förderverein ARGEOS e.V. vier Referenten (Prof. Dr.-Ing. Heiner Kuhlmann, Dr.-Ing. Andreas Drees, LRVD'in Kerstin Will, Dr.-Ing. Sonja Stelling) eingeladen, die ihre persönlichen Erfahrungen schildern und zudem berufliche Perspektiven aufzeigen.

Ich möchte daher alle Interessierten herzlichst am 27. November 2007, um 16 Uhr c.t. in den Hörsaal XVI des Institutes für Geodäsie und Geoinformation (Nussallee 17) in 53115 Bonn einladen.

An dieser Stelle möchte ich bereits einen Dank an die Referenten, an die Bezirksgruppe Köln des DVWs, an das geodätische Institut der Uni Bonn sowie allen Mitwirkenden aussprechen. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Veranstaltung.

Silja Lockemann  
(Vorsitzende FV ARGEOS e.V.)

---

# Uni und danach?

## - Einblicke in die geodätische Berufspraxis -

Referenten aus verschiedenen Fachbereichen stellen im Rahmen eines **Ersten Nachwuchs Forums** aus ihrer Sicht die (zukünftige) Berufspraxis für Geodäten/innen vor. Dazu laden herzlich der **Förderverein der Arbeitsgemeinschaft der Geodäsiestudierenden**, die Bezirksgruppe Köln des **Deutschen Vereins für Vermessungswesen** sowie das **Institut für Geodäsie und Geoinformation der Universität Bonn** ein.

Termin: 27. November 2007

Ort: Hörsaal XVI des Institutes für Geodäsie und Geoinformation  
Nussallee 17, 53115 Bonn

Uhrzeit: 16 Uhr c.t.

---

### Aus verschiedenen Perspektiven berichten:

1. Universitätsprofessor - Prof. Dr.-Ing. Heiner **Kuhlmann**
2. Selbständiger - Dr.-Ing. Andreas **Drees** Verm.-Ass., ÖbVI, ÖbVS
3. Hauptdezernentin bei der Bezirksregierung Düsseldorf - LRVD'in Kerstin **Will**
  - U.a. Aufsichts-, Ausbildungs- und Verwaltungsangelegenheiten
4. Ehemalige Studentin der Universität Bonn - Dr.-Ing. Sonja **Stelling**
  - Projektleiterin Liegenschaftsabteilung RWE Power AG

Im direkten Anschluss an die Vorträge wird zu einer regen Diskussionsrunde mit den Referenten eingeladen.

Abschließend bietet sich bei kleinen Speisen und Getränken im Foyer die Gelegenheit zu zwanglosen Gesprächen.

---

Bonn, den 8. Nov. 2007

Vorsitzende des FV ARGEOS e.V.

Vorsitzender der DVW Bezirksgruppe Köln

Geschäftsführender Direktor der  
Professur für Geodäsie

Silja Lockemann  
Auf dem Hügel 113  
D – 53121 Bonn

Philipp Steinrücken  
c/o Bez. Reg. Köln – Dezernat 33 -  
Zeughausstraße 2-10  
D – 50667 Köln

Prof. Dr.-Ing. Heiner  
Kuhlmann  
Nussallee 17  
D – 53115 Bonn

Domain: [www.argeos.de](http://www.argeos.de)

E-Mail: [fvargeos@argeos.de](mailto:fvargeos@argeos.de)

E-Mail: [philipp.steinruecken@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:philipp.steinruecken@bezreg-koeln.nrw.de)

E-Mail: [heiner.kuhlmann@uni-bonn.de](mailto:heiner.kuhlmann@uni-bonn.de)





## 5. Congress on Geomatics Education in Europe

Während der letzten Jahre hat sich die Hochschulausbildung in Europa strukturell stark verändert. Dieser Prozess führte unter anderem zu einer Entwicklung neuer Studienpläne, einem sprunghaften Anstieg von Austauschstudenten, einer kritischen Bewertung der bisherigen Methoden der Lehre und des Lernens bis hin zur praktische Umsetzung im täglichen Leben.

In diesem Zusammenhang ist das Ziel des Kongresses, Lehrende, Fachleute und Studierende im Bereich der Geodäsie und Geoinformatik zusammenzubringen, um den Austausch von Erfahrungen, verschiedenen Standpunkten und Ideen bezüglich der Veränderungen in der Europäischen Hochschullandschaft zu fördern. Außerdem soll ein Informationsaustausch bezüglich der Regulierungen und Trends der verschiedenen Länder erfolgen, sowie der Zuspruch und Umgang mit kommenden Veränderungen in Lehrmethoden und Lernprozessen besprochen werden.

Weitere Informationen unter: <http://eurogeo.top.upv.es/eegecs/warsaw/>

Der FV ARGEOS e.V. wird Mitglieder, die am diesjährigen Kongress vom 30. November bis 1. Dezember in Warschau teilnehmen möchten, mit 25€ unterstützen.

Jan Tischer (stellvertretender Vorsitzender des FV ARGEOS e.V.)

## 6. Termine

30. November – 01. Dezember	2007 Congress on Geomatics Education in Europe (Warschau)
<b>06.-09. Dezember 2007</b>	<b>ARGEOS in Stuttgart</b>
23.-26. Oktober 2007	SYSTEMS - IT.Media.Communications, München
26.-27. Februar 2008	KOMCOM Nord, Hannover
06.-07. Mai 2008	KOMCOM Süd, Karlsruhe
Mai 2008	ARGEOS in Graz



## 7. Impressum

Herausgeber: FV ARGEOS e.V.  
c/o Silja Lockemann  
Auf dem Hügel 113  
D – 53121 Bonn  
E-Mail: [news@argeos.de](mailto:news@argeos.de)  
<http://www.argeos.de>

Erscheinungsweise unregelmäßig, etwa zwei- dreimal im Jahr.

Hier noch einige wichtige Hinweise:

ANMELDEN, Abmelden, Ändern der Bezugsangaben

Einfach Ihre E-Mail-Adresse formlos anmelden bzw. abmelden bei:  
[news@argeosonline.de](mailto:news@argeosonline.de).

### ANZEIGEN IM NEWSLETTER

Anzeigen, Stellenanzeigen im Newsletter sind kostenfrei und erreichen zielgenau zahlreiche Fachleute und Anwender. Wollen Sie eine Anzeige schalten? Mailen sie bitte an [news@argeosonline.de](mailto:news@argeosonline.de).

© 2005 Für den Inhalt des Newsletter zeichnet der FV ARGEOS e.V. verantwortlich. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt und soweit möglich sorgfältig geprüft. Gleichwohl erfolgen die Angaben ohne jegliche Verpflichtung oder Garantie des Vereins, der auch keinerlei Verantwortung und Haftung für fehlerhafte oder unrichtige Informationen übernimmt. Insbesondere übernehmen wir keine Verantwortung für referenzierte Websites, deren Inhalt sich unserer Kontrolle entzieht. Deshalb distanzieren wir uns ausdrücklich von allen Inhalten dritter Websites.

Diese E-Mail wird nur an unsere Mitglieder gesendet.

Durch fehlerhafte Eintragungen von E-Mail-Adressen in unserer Datenbank oder durch Softwareprobleme, kann es Irrläufer geben. Das ist nicht beabsichtigt und wir sind für entsprechende Hinweise sehr dankbar.